

Winterthur, Dezember 2020

# FORUM

03/20

## Inhalt / Dans ce numéro

- **Aus dem AGAB-Vorstand** S. 2
  - AGAB-Mitgliederversammlung 2020, Positionspapier, AGAB-Fachtagung 2021, AGAB-Fortbildungen 2021, Mutationen, Verabschiedung Denise Betz
  
- **Nouvelles du comité de l'ASOU** p. 4
  - Assemblée générale des membres 2020, Prise de position, Colloque annuel de l'ASOU 2021, Formations continues de l'ASOU 2021, Mutations, Prise de congé de Denise Betz
  
- **Protokoll der AGAB-Mitgliederversammlung 2020** S. 6
  
- **Tagungsprogramm der AGAB-Fachtagung 2021 / Programme du Colloque de l'ASOU 2021** S. 8
  
- **«Studienwahl: Was gibt den Ausschlag?»**, Artikel von Iris Geissbühler, biz Oerlikon S. 13
  
- **Online-Workshop «Fokus Studierende – praxisnahe und individuelle Karriereberatung»** S. 14  
Bericht von Djulijana Kilic, Universität St. Gallen
  
- **Informationen** S. 15
  - PANORAMA: Zeitschrift und Newsletter
  
- **Termine** S. 16
  - AGAB-Fachtagung 2021
  - AGAB-Tagung in der Westschweiz 2021
  - AGAB-Fortbildungen und Workshops 2021
  - Veranstaltungen SDBB
  - Studieneingangsphase
  - Veranstaltungen laufbahnswiss (ehemals *ffbb*)
  
- **Mitteilungen aus der Geschäftsstelle** S. 17

### **AGAB-Mitgliederversammlung – Virtuelles Rahmenprogramm vom 13. November 2020**

Andreas Egli, Vize-Präsident des Vereins Schweizerischer Gymnasiallehrerinnen und Gymnasiallehrer (VSG), sprach am 13. November 2020 über die Berufs-, Studien- und Laufbahnberatung am Gymnasium und an den Fachmittelschulen. Er informierte über die Projekte zur Weiterentwicklung der gymnasialen Maturität, insbesondere auch über den aktuellen Stand von MAR. Andreas Egli stellte uns den ersten Entwurf des VSG-Positionspapiers zur Studien- und Laufbahnberatung an den Gymnasien vor. Das Positionspapier des VSG soll 2021 publiziert werden. Er verwies zudem darauf, dass es unterstützende Medien für die Begleitung des Studienwahlprozesses braucht. Sein Referat beschloss er mit dem Fazit: Damit Schülerinnen und Schüler ihre Studienwahl- und Laufbahnprozesse motiviert und zielgerichtet angehen können, müssen sie die Gelegenheit erhalten, ihren Weg regelmässig zu reflektieren. Dabei sollten sie von professionellen Studienberatenden und Bezugspersonen wie den Eltern, Lehrpersonen, vom Kollegium und von den Schulleitungen unterstützt werden.

Die Teilnehmenden der Rahmenveranstaltung dankten Andreas Egli für seinen inhaltsreichen Input mit grossem - virtuellen - Applaus.

Diana Abegglen und Anna Zbinden präsentierten das AGAB-Positionspapier und seine wichtigsten Forderungen. In breakout rooms wurden zentrale Aspekte sowie Möglichkeiten diskutiert, wie das Papier in Gremien dieses Bereichs nachhaltig eingebracht werden könnte. Spontan hat sich eine Arbeitsgruppe zusammengestellt, die eine entsprechende Strategie ausarbeiten wird.

### **AGAB-Mitgliederversammlung – Online-Abstimmung**

Der Vorstand beschloss Mitte Oktober, die AGAB-Mitgliederversammlung resp. die Abstimmung aufgrund der Pandemie online, via SurveyMonkey, durchzuführen. Die juristisch korrekte, technisch und inhaltlich stimmige Durchführung, die Klärung der Abläufe, das Erstellen der begleitenden Unterlagen war mit viel Aufwand verbunden. Ein besonderer Dank geht hier an Diana Abegglen und Maya Frühauf! Und ein weiterer grosser Dank geht an unsere interessierten Mitglieder, es musste viel gelesen werden...

Am 30.11.2020 wurden die Daten der Abstimmung aus SurveyMonkey von den Vorstandsmitgliedern Diana Abegglen und Maya Frühauf unter der Aufsicht der Revisorinnen Maya Schenkel und Regula Haab sowie der Geschäftsleiterin Anna Zbinden aus dem Netz exportiert. Es wurden insgesamt 53 gültige Stimmen gezählt. Das Protokoll der Abstimmung hat Denise Betz, AGAB-Sekretariat, geschrieben, ganz herzlichen Dank! Ihr findet es auf Seite 6.

### **AGAB-Positionspapier**

Die ausführliche Version des Positionspapiers wurde durch die Mitgliederversammlung angenommen. Die Kurzfassung, die nur aus den Forderungen besteht, wird in Kürze von Iris Geissbühler und Anna Zbinden fertiggestellt und von Maya Frühauf in Zusammenarbeit mit Réka Vittani übersetzt. Eine Strategieguppe überlegt sich, wie das Papier mit gezielten Priorisierungen der Forderungen in Gremien und Institutionen eingebracht werden kann. Wir freuen uns natürlich, wenn AGAB-Mitglieder spontan Vorschläge zusenden, wie sie es an ihren Mittelschulen oder weiteren in diesen Bereichen engagierten Personen und Institutionen einbringen können.

### **AGAB-Fachtagung 2021**

Die AGAB-Fachtagung 2021 findet von Dienstag, 2. bis Mittwoch, 3. Februar 2021 erstmals virtuell statt. „Coaching an den Übergängen: Mittelschule – Hochschule – Arbeitsmarkt“ ist die Thematik

des ersten Tages. Wir überlegen in Keynotes, Referaten und Workshops Ähnlichkeiten und Unterschiede zwischen Coaching und Laufbahnberatung, die Nutzbarmachung, welche Tools sich besonders gut eignen und lernen Coaching-Angebote seitens der Hochschulen und der Studienberatung kennen. Am Mittwoch stehen spezielle Studiengänge der Universität Bern und der Berner Fachhochschule im Mittelpunkt: Welche Fähigkeiten erfordern und vermitteln die ausgewählten Studiengänge, in welche Berufsbereiche führen sie, etc. Wie für alle, die von Präsenz- zu Online-Veranstaltungen wechseln, sind die technischen Aspekte auch für uns eine besondere Herausforderung. Wir hoffen auf das Gelingen – und allenfalls die Geduld seitens der Tagungsteilnehmenden.

Die Umfrage zu den Workshops wird **per SurveyMonkey nach dem Anmeldeschluss, d.h. nach dem 15. Januar 2021**, erfolgen. Das aktuelle Programm findet sich auf Seite 8 im Forum.

### **AGAB-Fortbildungen 2021**

Die Fortbildung des CSC der Universität St.Gallen «**Fokus Studierende – praxisnahe und individuelle Karriereberatung**» hat am 2. Dezember 2020 online stattgefunden, s. Bericht Seite 14.

Die bewährte Fortbildung von Maja Iseli und Sandro Vicini «**Studierende beraten und informieren**» wird voraussichtlich am 15. März 2021 in Zürich stattfinden.

Die **Tagung in der Westschweiz** organisieren Maya Frühauf und Réka Vittani am 31. Mai 2021 an der Universität Neuenburg.

Der Workshop von Markus Diem «**Managen von Stress und Studium/Wie kommt man zu einem Job**» wird im Herbst in Bern durchgeführt.

Wir klären ab, ob die von Dorothea Kunze-Pletat angebotene sechstägige Weiterbildung in **Personenzentrierter Beratung für Studienberatende** online stattfinden kann.

**Online-Austausch über Mittag** ist «work in progress», Einladungen zu einem Event werden per E-Mail versandt.

### **Mutationen**

Der Vorstand begrüsst herzlich die neuen Mitglieder:

Ursula Degener, Studienberaterin, Zentrale Studieninformation und –beratung der PH FHNW, innerhalb Kollektiv Pädagogische Hochschule FHNW.

Maria Vetter, Berufs-, Studien- und Laufbahnberaterin, Berufs- und Studienberatung Kanton Thurgau

### **Verabschiedung Denise Betz, AGAB-Sekretariat**

Leider hat Denise Betz sich dafür entschieden, ihre Stelle im AGAB-Sekretariat zu kündigen.

Denise Betz hat seit Anfang 2014 mit grossem konstruktivem Engagement, Zuverlässigkeit, Sorgfalt und viel Erfahrung das AGAB-Sekretariat geführt. Ihr Aufgabenbereich war breit: Sie war erste Anlaufstelle für Fragen rund um die AGAB, verantwortlich für die korrekte Buchhaltung und das Erstellen des Jahresabschlusses, ihr zu verdanken ist das Aktualisieren und genaue Führen der Mitgliederlisten, das Korrigieren und Layouten des Forums und des Jahresberichts, sie befüllte die Website und war zuständig für den Versand von Mailings, etc. Und dies stets sehr präzise, umsichtig, mit Weitblick, Freundlichkeit und viel Humor. Denise wird uns sehr fehlen!

*Anna Zbinden, AGAB-Geschäftsstelle*

## Nouvelles du comité de l'ASOU

### **Assemblée générale des membres - Programme virtuel, 13 novembre 2020**

Andreas Egli, vice-président de la Société Suisse des Professeurs de l'Enseignement Secondaire (VSG-SSPES), s'est exprimé le 13 novembre 2020 sur l'orientation professionnelle, universitaire et de carrière (OPUC) au niveau des gymnases et des écoles de degré diplôme. Il nous a informés du projet d'évolution de la maturité gymnasiale, et du stade actuel de la phase II. Andreas Egli a présenté la première ébauche de la prise de position de la SSPES sur l'OPUC dans les gymnases. La prise de position finale de la SSPES sera publiée en 2021. Il a également souligné qu'il est nécessaire de disposer de matériel de support pour accompagner le processus de choix des études. Il a conclu son exposé de la façon suivante : "Pour que les étudiants puissent aborder leur choix d'études et leur processus de carrière de manière motivée et ciblée, il faut leur donner la possibilité de réfléchir régulièrement à leur parcours. Ce faisant, ils doivent être soutenus par des conseillers d'études professionnels et des personnes de référence telles que les parents, les enseignants, le personnel enseignant et les directeurs d'école".

Les participant·e·s à l'événement ont remercié Andreas Egli pour sa riche contribution par de vifs applaudissements - virtuels. Sa présentation – également en français – est accessible dans l'intranet de l'ASOU. Diana Abegglen et Anna Zbinden ont présenté le document de référence de l'ASOU et ses principales exigences. Dans les salles de réunion virtuelles, les participant·e·s ont pu discuter de ses éléments principaux ainsi que des possibilités d'introduire durablement le document dans des groupes d'influence dans ce domaine. Un groupe de travail s'est formé spontanément pour développer une stratégie dans ce but.

### **Assemblée générale de l'ASOU - Vote en ligne**

En raison de la pandémie, le comité a décidé à la mi-octobre, de tenir l'assemblée générale de l'ASOU en ligne via un questionnaire Survey-Monkey. La mise en œuvre juridiquement correcte du contenu, la clarification des procédures, la préparation des documents d'accompagnement ont été associées à beaucoup d'efforts. Nous remercions tout particulièrement Diana Abegglen et Maya Frühauf ! Et un autre grand merci à nos membres intéressés, il y avait beaucoup à lire....

Le 30.11.2020, les données de vote ont été exportées de SurveyMonkey par les membres du comité Diana Abegglen et Maya Frühauf sous la supervision des contrôleuses des comptes Maya Schenkel et Regula Haab ainsi que de la secrétaire générale Anna Zbinden. Un total de 53 votes valides a été compté. Le procès-verbal du vote a été rédigé par Denise Betz, du secrétariat de l'ASOU, merci beaucoup ! Vous le trouverez à la page 6.

### **Document de référence de l'ASOU**

La version détaillée de document de référence a été adoptée par l'Assemblée générale. La version courte, qui ne comprend que les revendications, sera bientôt complétée par Iris Geissbühler et Anna Zbinden et traduite par Maya Frühauf en collaboration avec Réka Vittani. Un groupe de travail évalue la meilleure stratégie pour amener le document dans les comités influents et les institutions en priorisant clairement nos demandes. Nous sommes bien sûr heureux si des membres de l'ASOU nous envoient spontanément des suggestions sur la manière dont ils peuvent le présenter dans leurs gymnases ou à d'autres personnes et institutions impliquées dans ces domaines.

### **Colloque annuel de l'ASOU 2021**

Le colloque de l'ASOU 2021 se tiendra pour la première fois virtuellement du mardi 2 au mercredi 3 février 2021. "Coaching aux transitions : Gymnases – Haute école – Marché du travail " est le thème de la première journée. Au cours des exposés, des présentations et des ateliers, nous examinerons les similitudes et les différences entre le coaching et l'orientation professionnelle, la manière dont ils peuvent être utilisés, les outils particulièrement adaptés et nous nous familiariserons avec les services de coaching offerts par les universités et les offices d'orientation. Mercredi, l'accent sera mis sur les programmes d'études

spécifiques de l'Université de Berne et de la Haute école spécialisée bernoise : quelles compétences les programmes d'études sélectionnés exigent-ils et lesquelles transmettent-ils, vers quels domaines professionnels mènent-ils, etc. Comme pour toutes celles et ceux qui passent d'événements présentiels à des versions en ligne, les aspects techniques constituent un défi particulier pour l'ASOU également. Nous espérons que la conférence sera également réussie de ce point de vue là - et au pire, espérons que les participant·e·s seront patient·e·s.

### Cours de formation continue de l'ASOU en 2021

- La formation continue du CSC, le Centre de carrière de l'Université de Saint-Gall " **Fokus Studierende – praxisnahe und individuelle Karriereberatung** " s'est tenue en ligne le 2 décembre dernier. Voir rapport page 14.
- La formation continue de Maja Iseli et Sandro Vicini «**Studierende beraten und informieren**», qui rencontre toujours autant de succès, aura lieu le 15 mars 2021 à Zurich.
- Réka Vittani et Maya Frühauf organiseront la journée de rencontre **pour les conseillers romands à l'Université de Neuchâtel** le 31 mai 2021. Des précisions suivront sous peu.
- L'atelier de Markus Diem «**Managen von Stress und Studium/Wie kommt man zu einem Job**» aura lieu en automne à Berne.
- Le secrétariat général est en train d'évaluer si la formation continue de six jours sur **l'orientation centrée sur la personne**, spécifiquement adaptée pour les conseillers en orientation universitaire peut se tenir sous forme virtuelle.
- **Des échanges informels en ligne pendant les pauses de midi** seront régulièrement proposés. Les invitations seront envoyées par email.

### Mutations

L'ASOU a le plaisir de saluer les nouveaux membres suivants:

Ursula Degener, Service central d'information et de conseil aux étudiants de HEP FHNW, dans le cadre des membres collectifs de la HEP FHNW.

Maria Vetter, du Service d'orientation professionnelle universitaire et de carrière du canton de Thurgovie.

### Prise de congé de Denise Betz, secrétariat de l'ASOU

Denise Betz a malheureusement décidé de démissionner de son poste au sein du secrétariat de l'ASOU. Denise Betz a mené le secrétariat de l'ASOU depuis 2014 avec un grand engagement constructif, une grande fiabilité, une grande diligence et beaucoup d'expérience. Elle était le premier point de contact pour toutes les questions concernant l'ASOU. Parmi ses tâches, elle était responsable de la bonne tenue de la comptabilité et de la préparation des comptes financiers annuels, de la mise à jour et de la tenue exacte de la liste de membres, de la correction et de la mise en page du forum et du rapport annuel; elle alimentait le site web et était responsable de l'envoi des mailings, etc. Et elle l'a toujours fait de manière très précise, avec clairvoyance, amabilité et beaucoup d'humour. Denise va beaucoup nous manquer!

*Anna Zbinden, Secrétaire générale de l'ASOU*

## **AGAB-Mitgliederversammlung 2020**

**Durchgeführt durch eine Onlineabstimmung vom 13. November 2020, 19.00 h bis 23. November 2020, 19.00 h**

Aufgrund der aktuellen Corona-Situation konnte die AGAB-Mitgliederversammlung vom 13. November 2020 nicht live durchgeführt werden.

Damit die ordentlichen Verbandsgeschäfte abgeschlossen und genehmigt werden können und der Vorstand auch im nächsten Jahr handlungsfähig bleibt, wurden die Mitglieder aufgefordert, online abzustimmen. Die Traktandenliste wurde mit allen Unterlagen fristgerecht versandt. Am 30.11.2020 wurden die Daten von den Vorstandsmitgliedern Diana Abegglen und Maya Frühauf unter der Aufsicht der Revisorinnen Maya Schenkel und Regula Haab sowie der AGAB-Geschäftsleiterin Anna Zbinden aus dem Netz exportiert. Es wurden insgesamt 53 gültige Stimmen gezählt.

### **Traktandum 1: Genehmigung des Protokolls der Mitgliederversammlung vom 15. November 2019**

Das Protokoll wurde im FORUM 4/2019 veröffentlicht. Der AGAB-Vorstand dankt Regula Haab für die Erstellung. Das Protokoll wurde mit 51 Ja-Stimmen und 2 Enthaltungen genehmigt.

### **Traktandum 2: Mutationen: neue Mitglieder, Änderungen und Austritte**

*Stand der Mitglieder:* 144 aktive Mitglieder, neun Kollektivmitgliedschaften und 34 Mitglieder im Ruhestand.

Wir freuen uns über die im vergangenen Vereinsjahr 2019/2020 16 neu aufgenommenen Mitglieder sowie die Aufnahme einer neuen Kollektivmitgliedschaft. Die Aufnahme aller Neumitglieder wurde mit 52 Ja-Stimmen und 1 Enthaltung genehmigt.

### **Traktandum 3: Jahresbericht 2019/2020**

Der Jahresbericht 2019/2020 wurde mit 51 Ja-Stimmen und 2 Enthaltungen genehmigt.

### **Traktandum 4: Rechnung 2019 und Revisionsbericht**

Die Rechnung 2019 und der Revisionsbericht wurden mit 51 Ja-Stimmen und 2 Enthaltungen genehmigt und damit der AGAB-Geschäftsstelle Décharge erteilt.

### **Traktandum 5: Wiederwahl der Revisorinnen**

**Regula Haab** und **Maya Schenkel** haben sich für eine Wiederwahl zur Verfügung gestellt. Beide Revisorinnen wurden mit jeweils 52 Ja-Stimmen und 1 Enthaltung wiedergewählt. Der Vorstand dankt ihnen für ihre Arbeit und ihr Engagement für zwei weitere Jahre.

### **Traktandum 6: Wahlen in den Vorstand**

In diesem Jahr braucht es keine Abstimmung zu Traktandum 6. Die Vorstandsmitglieder wurden im 2019 gewählt und stehen für die weitere Amtsdauer zur Verfügung. Im AGAB-Vorstand sind: Diana Abegglen, Markus Diem, Maya Frühauf, Jörg Renz und Réka Vittani.

### **Traktandum 7: AGAB-Positionspapier**

An der AGAB-Mitgliederversammlung 2019 wurde der Antrag erstellt, ein AGAB-Positionspapier zu erstellen. Der Vorstand hat seither zusammen mit interessierten Mitgliedern intensiv an der Umsetzung gearbeitet und freut sich, das entstandene Produkt zu präsentieren. Er dankt allen AGAB-Mitgliedern und dem Vorstand von profunda-suisse für die wertvollen Rückmeldungen zum Positionspapier.

Das Positionspapier wurde mit 50 Ja-Stimmen und 3 Enthaltungen genehmigt.

### **Traktandum 8: Tätigkeitsprogramm 2021**

Das Tätigkeitsprogramm 2021 wurde mit 51 Ja-Stimmen und 2 Enthaltungen genehmigt.

### **Traktandum 9: Erhöhung Mitgliederbeitrag & Budget 2021**

Erhöhung der Mitgliederbeiträge: Der Vorstand empfiehlt aufgrund der geschilderten Gründe (gemäss versandten Unterlagen) eine Erhöhung der Mitgliederbeiträge wie folgt:

*Einzelmitglieder:* bisher CHF 130.–, ab 2021 neu CHF 150.–

*Kollektivmitglieder Deutschschweiz:* bisher CHF 1000.–, ab 2021 neu CHF 1100.–

*Kollektivmitglieder Westschweiz (weniger Angebote seitens der AGAB):*

bisher CHF 500.–, ab 2021 neu CHF 550.–

Die Erhöhung der Mitgliederbeiträge wurde mit 44 Ja-Stimmen, 2 Nein-Stimmen und 7 Enthaltungen genehmigt.

Budget 2021: Das Budget 2021 enthält ein Worst-Case-Szenario und ein Best-Case-Szenario. Die Gründe wurden dargelegt.

Das Budget 2021 wurde mit 43 Ja-Stimmen, 1 Nein-Stimme und 9 Enthaltungen genehmigt.

Der Vorstand dankt den Mitgliedern für das entgegengebrachte Vertrauen.

### **Traktandum 10: Anträge**

Es sind keine Anträge eingegangen.

---

Der AGAB-Vorstand hat sich aufgrund der elektronischen Durchführung der MV 2020 dafür entschieden, zwei wichtige Traktanden auf eine **ausserordentliche AGAB-Mitgliederversammlung im Mai 2021** zu verschieben. Sie erfordern einen vertieften mündlichen Diskurs zwischen Vorstand und Mitgliedern.

Es betrifft folgende beiden Traktanden:

1. Das Traktandum zu **profunda-suisse**, zur zukünftigen Form und Ausgestaltung der Zusammenarbeit.
2. Das Traktandum zur **Überarbeitung oder Aktualisierung der Statuten**.

Der AGAB-Vorstand dankt allen AGAB-Mitgliedern, die an der Online-Abstimmung teilgenommen haben, für ihr Engagement und ihre Unterstützung.

Für das Protokoll:

Denise Betz, AGAB-Geschäftsstelle Basel

7. Dezember 2020

## Tagungsprogramm der AGAB-Fachtagung 2021 Programme du colloque annuel de l'ASOU 2021

**«Coaching an den Übergängen:  
Mittelschule - Hochschule – Arbeitsmarkt»**  
**« Coaching aux transitions  
Gymnases – Haute école – Marché du travail »**  
**&**  
**«Universität Bern und Berner Fachhochschule»**  
**« Université de Berne, Haute école spécialisée bernoise »**  
  
**Online-Veranstaltung, Dienstag, 2. und Mittwoch, 3. Februar 2021**  
**Événement en ligne, Mardi 2 et Mercredi 3 février 2021**

Im Mittelpunkt des ersten Tages steht die Thematik «Coaching an den Übergängen: Mittelschule - Hochschule – Arbeitsmarkt».

In Keynotes, Inputs und mit vielen Workshops vertiefen wir die Fragen:

- Ist Coaching inhaltlich und strukturell dasselbe wie prozessorientiertes Beraten?
- Welche Coaching-Tools eignen sich für Studien- und Laufbahnberatungsprozesse?
- Welche Coaching-Angebote gibt es seitens der Hochschulen für Studierende und Doktorierende?
- Wie kann man Lehrpersonen für die Begleitung der Studienwahl coachen?
- Welche Ressourcen unterstützen Studienwahlprozesse?
- Was können wir von der Online-Therapie lernen?

Am zweiten Tag stehen spezielle Studiengänge der Universität Bern und der Berner Fachhochschule im Mittelpunkt: Welche Fähigkeiten erfordern und vermitteln die ausgewählten Studiengänge, in welche Berufsbereiche führen sie, wie werden die Studieninhalte online umgesetzt?

Die Tagung wird aufgrund der Schutzmassnahmen zu Covid-19 **als Online-Veranstaltung** durchgeführt. Aufgrund dieser organisatorischen Herausforderung verkürzen wir die AGAB-Fachtagung ausnahmsweise auf 1.5 Tage.

Le thème du « coaching au moment des transitions entre le gymnase, l'université et le marché du travail » sera au cœur du programme du premier jour du colloque.

Les conférences plénières et les interventions comprenant de nombreux ateliers approfondiront les questions suivantes:

- Le coaching est-il comparable, en termes de contenu et de structure, au conseil axé sur les processus ?
- Quels sont les outils de coaching bien adaptés à l'orientation universitaire et de carrière?
- Quelles sont les offres de coaching proposées par les universités aux étudiants doctorants?
- Comment les enseignants peuvent-ils être coachés à l'accompagnement du choix études?
- Quelles ressources soutiennent les processus de choix d'études?
- Que pouvons-nous apprendre de la thérapie en ligne ?

Le deuxième jour sera consacré aux spécialités de l'Université de Berne et de la Haute école spécialisée bernoise: qui choisit ces filières d'études, quelles sont les compétences exigées, quelles sont les compétences transmises, comment ont-elles évolué, à quels domaines professionnels mènent-elles, comment les contenus des cours sont-ils proposés en ligne?

Nous organiserons la conférence comme **un événement en ligne**. Par conséquent, la conférence est réduite à 1,5 jour, une durée que l'ASOU devrait être en mesure de réaliser sous cette forme (compétences organisationnelles et techniques).

Dienstag, 2. Februar 2021 / Mardi 2 février 2021

08.45	<b>CHECK-IN</b>	
09.00	<b>START: Begrüssung, Organisatorisches / DEBUT: Régistration et questions pratiques</b> <b>AGAB-Vorstand / Comité de l'ASOU</b>	
09.15	Keynote I (d) <b>«Coaching, ein Beratungsformat (als Rückgrat) auch für die Laufbahnberatung?!»</b> <b>Robert Wegener</b> , Dr., Co-Leiter Coaching-Studies FHNW, Hochschule für Soziale Arbeit, Institut Beratung, Coaching und Sozialmanagement	
10.00	Keynote II (f) <b>«Coaching, pratiques, techniques, approche spécifique»</b> <b>Sakina Aubert Preiswerk</b> , Coach indépendante ICF PCC, Genève	
10.45	<b>Coaching und Studien- und Laufbahnberatung im Gespräch,</b> <b>Coaching et orientation universitaire et de carrière – discussion avec les conférenciers</b>	
11.00	<b>Pause</b>	
11.30	Input (d) <b>Online-Therapy/Internetbasierte Selbsthilfe</b> <b>Thomas Berger</b> , Prof. Dr., Leiter der Abteilung Klinische Psychologie und Psychotherapie, Universität Bern	
11.55	<b>Erfahrungsaustausch zur Online-Studienberatung,</b> <b>Échanges d'expériences autour de l'orientation universitaire en ligne</b>	
12.15	<b>Mittagspause / Repas de midi</b>	
13.30	<b>Workshops, 1. Runde</b>	
	<b>A1 (d)</b>	<b>Coaching für Lehrpersonen im Studienwahlprozess</b> Das BIZ Schwyz hat das Arbeitsmittel «Vier Schritte zu meiner Studienwahl» mit Onlineversionen für Schülerinnen und Schüler sowie für Lehrpersonen erarbeitet. Im Workshop wird aufgezeigt, wie Lehrpersonen durch Studienberatende unterstützt werden können, das Arbeitsmittel in ihren Klassen einzusetzen. <b>Sandra Thüring</b> , Leiterin Studienberatung Kanton Schwyz <b>Guido Purtschert</b> , Kantonsschullehrer, Kantonsschule Ausserschwyz
	<b>B1 (d)</b>	<b>Ganzheitliche Bildung – Persönlichkeitsentwicklung im Coaching-Programm der Universität St.Gallen</b> Das Coaching-Programm der Universität St.Gallen ist ein fakultatives Zusatzangebot für Studierende im Assessmentjahr, das die Persönlichkeitsentwicklung der Studierenden entlang von vier überfachlichen Kernkompetenzen fördert (Selbstreflexion, Selbstverantwortung, Sozialkompetenz und Führungsfähigkeit). Dabei werden die Studierenden von einem persönlichen Coach begleitet, absolvieren ein obligatorisches Rahmenprogramm und haben die Möglichkeit, an ausgewählten

		<p>Seminaren teilzunehmen. Im Workshop wird das Coaching-Programm der Universität St.Gallen näher vorgestellt, es wird ein Einblick in die Themen und Anliegen der Studierenden gegeben und es ist Platz für Fragen und Diskussionen, wie Übergänge gestaltet und begleitet werden können.</p> <p><b>Michael Peters</b>, Leiter Coaching-Programm Universität St.Gallen</p>
	<b>C1 (d)</b>	<p><b>Unterstützung von Assistierenden/Doktorierenden in schwierigen Situationen</b></p> <p>In diesem Workshop fokussieren wir auf die nicht immer einfache Situation der Mittelbau-Angehörigen an Hochschulen. Diverse Herausforderungen und Belastungen von Assistierenden und Doktorierenden sollen thematisiert werden und in welcher Weise professionelles Coaching dabei eine effektive Unterstützung sein kann. Eine besondere Ressource stellen die Konzepte und Tools des systemisch-lösungsorientierten Ansatzes dar, die in Bezug auf ihre Relevanz für Hochschul-Coaching diskutiert werden sollen.</p> <p><i>Methoden des Workshops:</i> Inputs, Fallbespiele, Fragen und Diskussion.</p> <p><b>Sandro Vicini</b>, Dr. phil., Fachpsychologe für Coaching-Psychologie FSP, ehem. Leiter der Beratungsstelle der Berner Hochschulen</p>
	<b>D1 (f)</b>	<p><b>Enjeux et limites du coaching dans le cadre du conseil en orientation</b></p> <p><b>Irène Broillet</b>, psychologue spécialisé en coaching FSP, conseillère en orientation professionnelle et universitaire, Fribourg</p>
<b>14.30</b>	<b>Pause</b>	
<b>15.00</b>	<b>Workshops 2. Runde</b>	
	<b>A2 (d)</b>	<p><b>Ressourcenorientierte Beratung - wie man mit persönlichen Ressourcen erfolgreiche, befriedigende und nachhaltige Laufbahnen schaffen kann</b></p> <p>Der Trend zu einer zunehmend selbstbestimmten Laufbahn betrifft Personen aus allen Fachrichtungen und über alle Altersgruppen hinweg. Somit sind auch junge Erwachsene bei der Wahl ihres Studiums, während ihres Studiums sowie beim Übergang vom Studium ins Berufsleben mit verschiedenen Herausforderungen konfrontiert. Dabei stellen besonders persönliche Ressourcen in der Laufbahn zentrale Aspekte dar, welche eine selbstbestimmte und erfolgreiche Laufbahn ermöglichen. Besonders das Bewusstsein und die Selbstwahrnehmung über die eigenen persönlichen Ressourcen können für eine erfolgreiche Laufbahnentwicklung eine entscheidende Rolle spielen. Im <i>Workshop</i> wird der Fokus auf die Entwicklung und Anwendung des Karriere-Ressourcen Fragebogens (CRQ) für Studierende und dessen Einbindung in eine ressourcenorientierte Beratung gelegt. Der CRQ ist ein entwicklungsorientiertes diagnostisches Testverfahren zur persönlichen Standortbestimmung und Laufbahnplanung und misst wissenschaftlich breit abgestützte Prädiktoren von Laufbahnerfolg in vier Bereichen: (1) Wissen und Kompetenzen, (2) Motivation, (3) Umfeld und (4) Aktivitäten. Es werden verschiedene Einsatzmöglichkeiten des CRQ in der Praxis der Studien- und Laufbahnberatung anhand von Praxisbeispielen illustriert.</p> <p><b>Madeleine Hänggli</b>, Dr., Department of Work and Organizational Psychology, University of Bern, Institute of Psychology</p>
	<b>B2 (d)</b>	<p><b>«Stairway to Heaven» - ein einfaches Visualisierungstool zur Unterstützung bei der Umsetzung von Studien- und Laufbahnzielen</b></p> <p>Prozessberatung/-begleitung und der Aufbau von Selbstkenntnis sowie die Unterstützung bei der Umsetzung von Studien- und Berufszielen. Präsentation des Visualisierungstools Stairway to Heaven, mit welchem wesentliche Beratungsergebnisse festgehalten werden können und das Klient*innen dabei unterstützt, ins Handeln zu kommen, um ihre Studien- und Berufsideen/-ziele zu realisieren.</p>

		<b>Barbara Moser</b> , Beraterin & Dozentin, Co-Zentrumsleiterin, IAP ZHAW
	<b>B3 (f)</b>	<p><b>Entre l'échec, la trahison et le deuil: la carrière académique et les enjeux de l'orientation professionnelle suite au doctorat</b></p> <p>Depuis quinze ans, une profonde évolution marque la formation doctorale dans les hautes écoles en Suisse. Suite à plusieurs enquêtes, une certaine acceptation de l'existence d'une multitude de parcours professionnels suite au doctorat a pu être mise évidence, autres que le professorat. Toutefois, pour une grande partie des chercheurs universitaires, la carrière académique reste loin la priorité. En poursuivant des recherches postdoctorales, on s'habitue à une route très souvent pavée de précarité, dans un rythme de contrats à court terme et de chasses aux bourses et aux publications. On passe la trentaine, voir la quarantaine à persister malgré tout. Quelles sont donc les réflexions parmi ces chercheurs hautement qualifiés ? Quelles sont les raisons qui les font hésiter devant la réorientation professionnelle, et comment les aider à changer de voie et poursuivre d'autres options ?</p> <p><b>Verity Elston</b>, Dr., Responsable conseil en carrière doctorat et postdoctorat, Université de Lausanne</p>
<b>16.00-16.45</b>	Podium & Echange / Table ronde	<p><b>Studien- und Laufbahnberatung = Coaching? Inhaltlich und strukturell gleich, Toolverwandt, wirkungsgleich?</b></p> <p><b>Orientation universitaire et de carrière = Coaching? Même contenu et même structure, lié aux outils, avec le même effet?</b></p>

**Mittwoch, 3. Februar 2021 / Mercredi 3 février 2021**

<b>08.30</b>	<b>CHECK-IN</b>
<b>08.45</b>	<p><b>START: Begrüssung &amp; Organisatorisches /</b>  <b>DEBUT: Mot de bienvenue et questions pratiques</b>  <b>AGAB-Vorstand / Comité de l'ASOU</b></p>
<b>08.50</b>	<p><b>Spezialitäten der Universität Bern im Überblick</b>  <b>Bruno Moretti</b>, Prof. Dr., Vizerektor Lehre, Universität Bern</p>
<b>09.30</b>	<p><b>Neues Masterprogramm Sportwissenschaften, Coaching &amp; Mentoring</b>  <b>Christian Moesch</b>, Dr., Abteilung Sportsoziologie und Sportmanagement</p>
<b>09.55</b>	<b>Pause</b>
<b>10.10</b>	<p><b>Spezielle Studiengänge der Universität Bern:</b>  Klimawissenschaften (div. MSc)  <b>Martin Grosjean</b>, Prof.Dr., Director Oeschger Centre for Climate Change Research</p>
<b>10.25</b>	<p>Nachhaltige Entwicklung (Minor Studienprogramme, Universität Bern)  <b>Thomas Hammer</b>, Prof. Dr., CDE, Studienprogrammleiter  <b>Anna Lewis</b>, Studienfachberatung</p>

<b>10.40</b>	Pause
<b>10.45</b>	Public Management und Politik (MA, Mono) <b>Fritz Sager</b> , Prof. Dr., KPM, Studiengangsleitung Public Management and Policy, Universität Bern
<b>11.00</b>	World Arts & Music, World Literature (MA) <b>Lea Hagmann</b> , Dr. des. Studiengangsleitung Master World Arts and Music, Universität Bern
<b>11.20</b>	<b>Spezielle Studiengänge der Berner Fachhochschule:</b> Waldwissenschaften <i>Noch offen</i>
<b>11.35</b>	Konservierung <b>Andreas Buder</b> , Prof. Dr., Studiengangsleitung Konservierung und Restaurierung, Hochschule der Künste BFH Bern
<b>11.55</b>	Podiumsdiskussion & Echange <b>Studieren an der Universität Bern seit Covid-19, Herausforderungen bei Studienbeginn und während des Studiums</b> mit <b>Studierenden und Studienberatern, Fachpersonen der Berner Beratungsstelle, Studienberatern</b>
<b>12.30</b>	<b>Ende der Tagung</b>

#### Tagungsbeiträge:

##### **Für AGAB-Mitglieder**

Teilnahme an beiden Tagen, Dienstag, 2. Februar 2021 und Mittwoch, 3. Februar 2021: CHF 200.—

Teilnahme nur am Dienstag, 2. Februar 2021: CHF 150.—

Teilnahme nur am Mittwoch, 3. Februar 2021: CHF 50.—

##### **Nicht-Mitglieder**

Teilnahme an beiden Tagen, Dienstag, 2. Februar 2021 und Mittwoch, 3. Februar 2021: CHF 275.—

Teilnahme nur am Dienstag, 2. Februar 2021: CHF 200.—

Teilnahme nur am Mittwoch, 3. Februar 2021: CHF 75.—

Bei Abmeldungen gelten die Allgemeinen Geschäftsbedingungen (AGB) für Tagungen und Fortbildungen der AGAB: <https://www.agab.ch/uber-uns/>.

#### Coûts du colloque:

##### **Membres ASOU**

Participation aux deux jours: CHF 200.—,

Participation un jour seulement (mardi 2.2.21): CHF 150.—; (mercredi 3.2.21): CHF 50.—

##### **Non-membres**

Participation aux deux jours: CHF 275.—,

Participation un jour seulement (mardi 2.2.21): CHF 200.—; (mercredi 3.2.21): CHF 75.—

En cas d'annulation les conditions générales de l'ASOU en matière de colloques et formation continue font foi: <https://www.agab.ch/fr/apropos/>

#### **AGAB/ASOU**

##### **Schweizerische Vereinigung der Fachleute für Beratung und Information im Mittelschul- und Hochschulbereich**

AGAB Geschäftsstelle, c/o Studienberatung Basel, Steinengraben 5, 4051 Basel,

Tel. 061 207 29 29, [admin@agab.ch](mailto:admin@agab.ch)

## Studienwahl: Was gibt den Ausschlag?

*Artikel von Iris Geissbühler, Studien- und Laufbahnberaterin, Berufs-, Studien- und Laufbahnberatung biz Oerlikon\**

„Die Zeit, mich mit mir und den vielen Möglichkeiten auseinanderzusetzen – mich besser zu erforschen“, antwortet Linus Leu auf die Frage, was ihm bei der Studienwahl am meisten geholfen habe. Etwas anders formuliert das Noah Wyss: „Gespräche mit Familienmitgliedern, die mich gut kennen und Vorbilder sind, oder mit Kollegen, die in der gleichen Lage waren wie ich.“ Die beiden Maturanden nehmen also deutlich unterschiedliche Faktoren wahr, die zum Entscheid für ein bestimmtes Studienfach geführt haben. Gibt es also vielleicht gar keine klare Antwort auf die Frage, was beim Studienwahlentscheid für junge Erwachsene ausschlaggebend ist?

### **Informationen aus erster Hand**

2019 wurde in den obersten zwei Gymnasialklassen im Kanton Zürich eine breit angelegte Umfrage zum Informationsverhalten bezüglich Studienwahl durchgeführt. Die Resultate zeigen, dass junge Menschen in der Studienwahlphase am liebsten rasch verfügbare Informationen aus erster Hand haben: von Studierenden, den Hochschulen oder von Studienabsolventen im Beruf. Geht es aber darum, dass das Studium zu den eigenen Wertvorstellungen und der beruflichen Identität passt, orientieren sich Maturandinnen und Maturanden in erster Linie an Peers wie Geschwistern, Kolleginnen, Freunden und Studierenden.

„Sie sagten mir immer ihre Meinung, redeten mir schon mal unpassende Ideen aus und gaben mir neue Inspirationen“, oder „sie konnten mich gut einschätzen und mir klar sagen, in welcher Studienrichtung sie mich sehen könnten“, so die beiden Interviewpartner auf diese Frage. Informationen über die vielen verschiedenen Studiengänge allein sind also nicht geeignet, die Studienwahl zu definieren. Andere Faktoren wie Persönlichkeit, soziale Herkunft, allgemeine Ressourcen sind stärker zu gewichten.

### **Studien- und Berufsberatung als wichtige Entscheidungshilfe**

Rund ein Drittel der Befragten hat das persönliche Beratungsgespräch bei der Studien- und Laufbahnberatung genutzt und als wirkungsvoll eingeschätzt. Wie jede berufliche Veränderung ist auch die Studienwahl als Prozess zu verstehen. Wer weiss, welche Studien- und Ausbildungsmöglichkeiten es gibt, dieses Wissen in Bezug zu seiner Persönlichkeit, seinen Interessen, Neigungen und Fähigkeiten setzt und dann das Ganze mit den eigenen Visionen, Werten und der eigenen Identität in Einklang bringt, hat keine Mühe, die richtige Entscheidung zu treffen.

In der Studien- und Laufbahnberatung beschäftigt man sich genau mit dieser Thematik. Es gilt, individuell abzuwägen und herauszufinden, welches Studium den eigenen Ressourcen am besten entspricht, welche Möglichkeiten es gibt und welche Schritte zielführend für die Erfüllung der Zukunftsvorstellungen sind. So ist eine persönliche Beratung für viele letztlich eine Strukturierung und Entscheidungshilfe, mit der die bisher gesammelten Informationen über sich und die Hochschulwelt neu geordnet und in Bezug zueinander gesetzt werden können.

Treffend fasst das Linus Leu für sich zusammen: «Die zusätzlichen Informationen aus der Heftreihe 'Perspektiven', der Interessefragebogen zur Studienwahl und das Portal [berufsberatung.ch](http://berufsberatung.ch) haben mich dabei unterstützt herauszufinden, was mich wirklich interessiert. Das Beratungsgespräch hat mir im Prozess zur Studienwahl sehr geholfen und mir schliesslich den Schlusskick gegeben, dass ich mich entscheiden konnte.»

### **Wichtig: Sich Zeit lassen**

Was also gibt den Ausschlag, sich für ein bestimmtes Studium zu entscheiden? Die Studienwahl ist ein komplexer Prozess. Zeit spielt daher, wie auch Leu meint, für die Entscheidung eine wesentliche Rolle. Genau diesem Umstand gilt es – gerade auch wegen Corona –, Rechnung zu tragen. Gymnasien, die Hochschulen sowie die Studien- und Laufbahnberatungen sind gefordert, darauf zu reagieren und den Studienwahlprozess der Maturandinnen und Maturanden mit neuen, der Zeit angepassten Angeboten zu unterstützen und zu fördern.

\*publiziert in: Bildungsguide, Tagesanzeiger, 3. Dezember 2020  
[www.tagesanzeiger.ch/sonderbeilagen-162382527310](http://www.tagesanzeiger.ch/sonderbeilagen-162382527310)

-----

**Online-Workshop: Fokus Studierende – praxisnahe und individuelle Karriereberatung,  
2. Dezember 2020, Universität St.Gallen**

*Von Djulijana Kilic, Career & Corporate Services, Universität St.Gallen*

In diesem von Ines Danuser und Djulijana Kilic vom Bereich Career & Corporate Services der Universität St.Gallen geleiteten Workshop ging es von der Praxis für die Praxis ganz konkret um das lösungsorientierte Coaching von Studierenden zu Karrierefragen und praktischen Beispielen aus dem Beratungsalltag. Am Morgen hatten die Teilnehmenden nach einem theoretischen Input zum Konzept der «Personas» die Gelegenheit, die Personas der eigenen Studierenden zu entwickeln: Von Olivia Offen, Paul Planlos, Julia Vollkasko und Anna Alles-ist-möglich war einiges dabei. Danach erarbeiteten die Teilnehmenden mithilfe der Personas passende Angebote und entwickelten bestehende Services weiter. Beim Input «Karriereberatung mit Studierenden» lag der Fokus bei der Unterscheidung zwischen Fach- und Prozessberatung in Karrierethemen. Der Praxisteil am Nachmittag wurde in breakout sessions genutzt, um Best Practices zwischen den Universitäten und Beratungsstellen auszutauschen. Aktuelle Themen, wie beispielsweise Online-Karriereberatung, hilfreiche Online-Tools und die neuen Herausforderungen aufgrund von Corona wurden in Kleingruppen rege besprochen.

## Informationen

### **PANORAMA – Das Aus für die Zeitschrift, die Weiterführung des Newsletters**

Die Zeitschrift PANORAMA, die 1987 erstmals erschien, wird auf Ende des Jahres 2020 eingestellt. Der PANORAMA-Newsletter mit Fachinformationen für die Berufsbildung und die Berufs-, Studien- und Laufbahnberatung wird mit neuem Layout weiterhin vom SDBB publiziert. Diese Dienstleistung wird im Rahmen des Leistungsauftrags der EDK und des Subventionsvertrags des SBFI erbracht. Der Newsletter kann über die Website [www.panorama.ch](http://www.panorama.ch) abonniert werden. Einige Beispiele:

### **Initiative Geisteswissenschaften**

Die "Initiative Geisteswissenschaften" soll dazu beitragen, Kompetenzen und Funktionen der Geisteswissenschaften für Gesellschaft, Wirtschaft und Politik sichtbar zu machen. In unterschiedlichen medialen Formaten werden geisteswissenschaftliche Erkenntnisse und Perspektiven dargestellt. Die Initiative ist im Zusammenhang mit der strategischen Partnerschaft zwischen der Universität Zürich und der FU Berlin entstanden.

[www.initiative-geisteswissenschaften.uzh.ch/de/Geisteswissenschaften-konkret.html](http://www.initiative-geisteswissenschaften.uzh.ch/de/Geisteswissenschaften-konkret.html)

### **41% der 25-Jährigen haben eine Maturität**

Wie die aktuellen Längsschnittanalysen des BFS zeigen, erlangten 2018 insgesamt 34'096 Personen bis zum 25. Altersjahr die Maturität. Das sind 41% der gleichaltrigen Referenzbevölkerung. Von dieser Quote betreffen 22% gymnasiale Maturitäten, 16% Berufsmaturitäten und 3% Fachmaturitäten. Die Maturitätsquote der Frauen beträgt 47%, jene der Männer 36%. Bei den in der Schweiz geborenen Schweizer/innen liegt die Quote bei 45%, bei den ausländischen Personen (im Ausland oder in der Schweiz geboren) bei 25%. In der italienischsprachigen Schweiz beträgt die Maturitätsquote 56%, in der französischsprachigen Schweiz 48% und in der deutschsprachigen und rätoromanischen Schweiz 37%.

[www.bfs.admin.ch/bfs/de/home/statistiken/bildung-wissenschaft/uebertritte-verlaeuft-bildungsbereich.asset-detail.14715477.html](http://www.bfs.admin.ch/bfs/de/home/statistiken/bildung-wissenschaft/uebertritte-verlaeuft-bildungsbereich.asset-detail.14715477.html)

### **ZH: Zufriedene und erfolgreiche Maturandinnen und Maturanden**

(az) Die Zürcher Bildungsdirektion hat zwei Berichte vorgelegt. Ein Bericht zeigt auf, dass die ehemaligen Zürcher Maturandinnen und Maturanden mit ihrer Schulzeit zufrieden sind und sich gut auf ein Hochschulstudium vorbereitet fühlen. Nur gerade 8% der Maturandinnen und Maturanden haben nach zwei Jahren noch kein Studium aufgenommen. Ein weiterer Bericht befasst sich mit dem Erfolg im Studium. Nur 6% brachen das Studium ab. Den grössten Einfluss auf den Studienerfolg hatten der Bildungsstand der Eltern, das gewählte Studium und das Alter beim Eintritt an die Hochschule.

[www.zh.ch/de/bildung/bildungssystem/studien-in-der-bildung.html](http://www.zh.ch/de/bildung/bildungssystem/studien-in-der-bildung.html)

### **viamia: Kostenlose Standortbestimmung für Erwachsene ab 40 Jahren**

Personen über 40 Jahre können künftig eine kostenlose Standortbestimmung in Anspruch nehmen, um ihre Arbeitsmarktfähigkeit zu überprüfen. Anstehende berufliche Veränderungen oder ein allfälliger Weiterbildungsbedarf sollen rechtzeitig ermittelt und persönliche Schritte zum Erhalt der Arbeitsmarktfähigkeit geplant werden. Dieses Angebot "viamia" startet im Januar 2021 in elf Kantonen im Rahmen von Pilotprojekten. Die Informationen für das breite Publikum wurden auf der Website [www.viamia.ch](http://www.viamia.ch) aufgeschaltet. Ein Artikel für Fachleute ist in der Zeitschrift PANORAMA zu finden, die am 11. Dezember 2020 zum letzten Mal erschienen ist (Bestellformular: [www.panorama.ch/dyn/1139.aspx](http://www.panorama.ch/dyn/1139.aspx)). Gestützt auf die Evaluationen der Pilotprojekte werden Bund und Kantone gemeinsam ein Angebot entwickeln, das von Januar 2022 bis Ende 2024 in allen Kantonen angeboten werden kann.

[www.viamia.ch/de](http://www.viamia.ch/de)

## Termine 2021

Was	Wann	Wo	Kontakt
-----	------	----	---------

### Veranstaltungen AGAB

<b>AGAB-Fachtagung «Coaching an den Übergängen: Mittelschulen-Hochschulen- Arbeitsmarkt»</b>	2. u. 3. Februar 2021	Online-Durchfüh- rung	Anmeldung bis 15.1.2021: <a href="https://www.agab.ch/events/">https://www.agab.ch/events/</a>
<b>Fortbildungstag: «Studierende be- raten und informieren»</b>	15. März 2021	Zürich	<a href="mailto:admin@agab.ch">admin@agab.ch</a>
<b>AGAB-Tagung in der Westschweiz</b>	31. Mai 2021	Neuenburg	<a href="mailto:maya.fruehauf@epfl.ch">maya.fruehauf@epfl.ch</a>
<b>Workshop: «Managen von Stress &amp; Studium / Wie kommt man zu einem Job»</b>	Herbst 2021	Bern	<a href="mailto:admin@agab.ch">admin@agab.ch</a>
<b>Weiterbildung Personzentrierte Beratung</b>	2021, 3x2 Tage, Online-Durch- führung in Ab- klärung	Winterthur	<a href="mailto:anna.zbinden@agab.ch">anna.zbinden@agab.ch</a>

### Veranstaltungen SDBB

SDBB-Weiterbildungen

[www.weiterbildung.sdbb.ch](http://www.weiterbildung.sdbb.ch)

### Weitere Veranstaltungen

<b>Studieneingangsphase</b>	Mai 2021	Online-Durchfüh- rung	<a href="http://www.studieneingangsphase.ch">www.studieneingangsphase.ch</a>
<b>ADHS im Kontext der Berufs- und Laufbahnberatung</b>	27. Mai 2021, 18.15-20.45 h	Walhalla Hotel Zürich	<a href="http://www.laufbahnswiss.ch/veranstaltungen">www.laufbahnswiss.ch/veranstaltungen</a>
<b>Best Practice qualitativer Metho- den in der Laufbahnberatung</b>	9. Sept. 2021, 18.15-20.45 h	Walhalla Hotel Zürich	<a href="http://www.laufbahnswiss.ch/veranstaltungen">www.laufbahnswiss.ch/veranstaltungen</a>

<b>Bewerbung 4.0 – Bewerbung und Personalrekrutierung im digitalen Zeitalter</b>	22. September 2021, 9-17 h Tagesseminar	Walhalla Hotel Zürich	<a href="http://www.laufbahnswiss.ch/veranstaltungen">www.laufbahnswiss.ch/veranstaltungen</a>
--	--	--------------------------	--

<b>Informationstage der Hochschulen</b> sind auf der Website von swissuniversities als PDF-Datei abrufbar.			<a href="http://www.swissuniversities.ch">www.swissuniversities.ch</a> > Service > Studieren in der Schweiz > Weiterführende Informationen
--	--	--	---

## Mitteilungen aus der Geschäftsstelle

Die Geschäftsstelle bleibt während der Feiertage vom 24.12.2020 – 07.01.2021 geschlossen.

Wir wünschen Euch nach diesen ausserordentlichen Monaten einen erholsamen Jahresabschluss mit vielen heiterhellen Momenten.

Mit besten Grüßen

Anna Zbinden & Denise Betz



### **Impressum**

#### **Herausgeber:**

AGAB, Schweizerischer Verein für Fachleute für Beratung und Information im Mittel- und Hochschulbereich

#### **Anschrift:**

AGAB-Geschäftsstelle  
c/o Studienberatung Basel  
Steinengraben 5  
4051 Basel  
Tel. 061 207 29 29, [admin@agab.ch](mailto:admin@agab.ch); [www.agab.ch](http://www.agab.ch)

**Redaktion:** Anna Zbinden

**Texte:** Iris Geissbühler, Dijuliana Kilic, Denise Betz, Anna Zbinden

**Übersetzungen:** Maya Frühauf

**Korrektorat:** Beatrice Keller, Denise Betz

**Layout:** Denise Betz

#### **Redaktionsschluss:**

Für das Forum 01/21: 1. März 2021

**Redaktionsadresse:** [anna.zbinden@agab.ch](mailto:anna.zbinden@agab.ch)

#### **Adressänderungen von Mitgliedern:**

AGAB-Geschäftsstelle, c/o Studienberatung Basel, Steinengraben 5, 4051 Basel, E-Mail: [admin@agab.ch](mailto:admin@agab.ch)